

## Prolog

Dozentin: Wiebke Petersen

Organisatorisches

## Organisatorisches

- Alle wichtigen Informationen zur Organisation des Kurses finden Sie auf der Kurswebseite unter:  
[http://user.phil-fak.uni-duesseldorf.de/~petersen/WiSe1718\\_Prolog/WiSe1718\\_Prolog.html](http://user.phil-fak.uni-duesseldorf.de/~petersen/WiSe1718_Prolog/WiSe1718_Prolog.html)
- Bitte bringen Sie zu den Kurs- und den Übungssitzungen bitte unbedingt ausreichend **Papier** (mind. DinA5) und einen **Stift** mit!

## Organisatorisches

- Dozentin: Wiebke Petersen  
[petersen@phil.uni-duesseldorf.de](mailto:petersen@phil.uni-duesseldorf.de)  
Sprechstunde: (Terminkalender auf meiner Homepage)
- Assistent: David Arps  
[david.arps@hhu.de](mailto:david.arps@hhu.de)
- Die Vorlesung findet montags von 14:30-16:00 Uhr in Raum 26.11 HS 6C statt.
- Die Hauptübungssitzung findet montags von 16:30-18:00 Uhr (24.21.00.61-63) statt, eine weitere Übungssitzung ist dienstags von 16:30-18:00 (24.21.00.61-63).

## Materialien

- In diesem Kurs (Vorlesungen und Übungen) verwenden wir ausschließlich die kostenlose Prolog-Implementierung von SWI.
- Der SWI-Prolog-Interpreter kann unter <http://www.swi-prolog.org> für verschiedene Betriebssysteme (Windows, Mac OS, Linux, Unix) heruntergeladen werden.
- Zum Erstellen von Prolog-Dateien empfehlen wir entweder die Verwendung des SWI-Prolog-Editors oder eines **externen** Editors (bspw. Notepad++, SublimeText).
- Den SWI-Prolog-Editor kann man unter <http://lakk.bildung.hessen.de/netzwerk/faecher/informatik/swiprolog/swiprolog.html> herunterladen. Bitte zunächst den SWI-Prolog-Interpreter und dann erst den Editor installieren.

## Kenntnisse

- Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt!
- Über welche Vorkenntnisse verfügen Sie?
  - Welche prozedurale (imperative) Programmiersprache kennen Sie?
  - Kennen Sie bereits Prolog?
  - Haben Sie Kenntnisse über eine funktionale Programmiersprache (z.B. Lisp, Haskell)?
  - Verfügen Sie über Kenntnisse in Logik (Aussagenlogik, Prädikatenlogik)?

## Ziele

In diesem Kurs lernen Sie:

- ein Problem logisch bzw. deklarativ zu lösen.
- einfache Programme in Prolog zu schreiben.
- den Umgang mit dem Prolog-Interpreter von SWI.

## Scheinerwerb

**BN** Bestehen des Tests am 22.01.2018.

**AP** Klausur am 22.01.2018.

### Erfahrung des letzten Jahres:

- Alle die regelmäßig an den Übungssitzung und der Vorlesung teilgenommen haben, haben die Klausur bestanden.
- Installieren Sie sich Prolog zu Hause und üben Sie regelmäßig.
- Programmieren lernt man nur durch Programmieren!

## Foliengestaltung

- Die Folien dienen nicht nur der Gestaltung der Sitzungen sondern eignen sich auch zum Nachlesen und Nacharbeiten.
- Daher haben einige Folien viel Text, der nicht im Kurs „verlesen“ wird.
- Es werden pro Sitzung mehr Übungsaufgaben angeboten, als in den Übungssitzungen bearbeitet werden können. Diese dienen auch der Klausurvorbereitung.

Patrick Blackburn, Johan Bos, Kristina Striegnitz (2006). Learn Prolog Now! (Texts in Computing, Vol. 7). College Publications. (Online: <http://www.learnprolognow.org/>)